

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 14.09.2023

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01	Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschriften vom 11.05.2023 und 15.06.2023
---------------	--

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 11.05.2023 und 15.06.2023 wurden den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Einwendungen wurden nicht erhoben.
Die Niederschriften gelten somit als genehmigt.

Unterlagen und Nachweise zu den einzelnen Tagesordnungspunkten waren im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Der Gemeinderat gedachte auf Wunsch des Ersten Bürgermeisters Christian Lang im Rahmen einer Schweigeminute dem gewaltsamen Tod eines Rechtenbacher Schülers.

TOP 02	Erneute Beratung und Beschlussfassung zum Defizit ausgleich der Caritas Main-Spessart für das Jahr 2022
---------------	--

Erster Bürgermeister Christian Lang begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt von der Caritas Lohr a.Main Herrn Geschäftsführer Florian Schübler sowie die Abteilungsleiterin für Kinder- und Jugendhilfe, Keoma Lambinus.

Der Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V. legte bereits mit Schreiben vom 04.05.2023 neben einem Zwischenbericht zur Situation und Entwicklung im Kindergarten Rechtenbach 2 Abrechnungen

(Defizit ausgleich 14.408,57 € und Verwaltungsumlage 5.014,25 €) für den Zeitraum 01.09.2022 – 31.12.2022 vor.)

Die angespannte Personalsituation und tarifwirksame Entwicklungen hätten zu einem schlechteren Ergebnis und damit höheren Defizit geführt.

Das Defizit beläuft sich auf 14.408,57 €.

Der Sachverhalt war bereits Gegenstand der Beratung in der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2023 und wurde wegen offener Fragen zur Defizitabrechnung vertagt.

Die Verwaltungsumlage wurde inzwischen von der Gemeinde entrichtet.

Die kritisierten hohen Kosten der IT-Betreuung seien auf eine erforderlich gewordene datenschutzgerechte Umstellung der EDV-Anlage und die Schaffung einer sicheren externen Datenspeicherung geschuldet.

Hinsichtlich der höheren Personalkosten verwies Herr Schübler auf die Ausschreibungskosten für 3 Personalstellen.

Hinsichtlich der laufenden Kosten für das Jahr 2023 liege man innerhalb der ausgewiesenen Planansätze, das Defizit nach derzeitigen Berechnungen liege in 2023 aktuell bei rd. 35.000 €, werde sich bis Ende des Jahres aber auf etwa 44.000 € summieren.

Kostentreiber seien vor allem die Personalkosten.

Eine Möglichkeit zur Minderung des Defizits, wie im Gemeinderat auch angesprochen, sehe er nur in einer Erhöhung des Basiswertes der Förderung durch den Freistaat, vor allem aber auch in einer

Erhöhung der Elternbeiträge, die deutlich unter dem unterfränkischen Beitragslevel lägen. Die Notwendigkeit einer moderaten Erhöhung wurde auch im Gemeinderat gesehen.

Es erging sodann folgender Beschluss:

Das Defizit im Kindergarten St. Elisabeth Rechtenbach im Berechnungszeitraum 01.09.2022 – 31.12.2022 laut Caritas-Abrechnung vom 28.04.2023 in Höhe von 14.408,57 € wird von der Gemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Herr Schüßler wird dem Gemeinderat die für die heutige Sitzung vorbereitete Präsentation übersenden, da sie aufgrund aktueller EDV-Probleme in der Sitzung nicht vorgestellt werden konnte.

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot der Bayernwerk Netz, Fuchsstadt (Ersatzbau Brennstelle 65, Bürgermeisterstraße)

Für den Ersatzbau der Brennstelle 65, Bürgermeisterstraße, liegt ein Angebot der Bayernwerk Netz vom 29.06.2023 in Höhe von 4.032,11 € (brutto) vor.

Nach kurzer Erörterung erging hierzu folgender Beschluss:

Dem Angebot der Bayernwerk Netz zur Errichtung eines Ersatzbaues der Brennstelle 65 in der Bürgermeisterstraße vom 29.06.2023 in Höhe von 4.032,11 € (brutto) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Reparaturarbeiten an Schachtdeckeln

Die beabsichtigten Schachtregulierungen und Schachtneueinbauten im Ortsbereich belaufen sich nach 2 Angeboten der Firma Beck, Bad Rappenau, vom 24.07.2023 auf insgesamt 7.040,52 € brutto.

Der Gemeinderat erteilt der Firma Beck, Bad Rappenau, den Auftrag zur Durchführung der Schachtregulierungen und der Schachtneueinbauten im Gemeindegebiet laut Angebot vom 24.07.2023 zu einem Bruttogesamtpreis von 7.040,52 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 05 Beratung und Beschlussfassung über den vorläufigen Förderantrag zur
Sicherung von Fördermitteln im Bundesprogramm Gigabit-RL 2.0**

Das neue Förderprogramm des Bundes Gigabit-RL 2.0 ermöglicht die Förderung von Adressen, die nicht mit Bandbreiten 200 Mbit/s im Upload und Download bzw. mit mindestens 500 Mbit/s im Download versorgt sind.

Die Infrastrukturkosten wurden im Gigaportal des Bundes mit 1.836.000,00 € berechnet.

Die Förderquote liegt bei 90 %. Davon entfallen 50 % auf Bundesmittel und 40 % auf Landesmittel. Die benötigten Eigenmittel liegen demnach bei 10 %.

Zur Sicherung der Fördermittel ist bis zum 15.10.2023 ein vorläufiger Förderantrag zu stellen. Dieser dient nur zur Sicherung möglicher Fördermittel und ist mit keinen Kosten oder weiteren Verpflichtungen verbunden.

Die Gemeinde beschließt einen vorläufigen Förderantrag zur Sicherung von Fördermitteln im Bundesprogramm Gigabit-RL 2.0 zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06 Verschiedenes

TOP 06 A Garagenumbau Bauhof

Bürgermeister Christian Lang informierte den Gemeinderat über seine Absicht, Herrn Architekt Thomas Schwab mit der Erstellung eines Plans zum Umbau der Garage am Bauhof zu beauftragen, um die dazu notwendigen Maßnahmen und Kosten in Erfahrung zu bringen. Die Planungskosten beliefen sich auf ca. 900 €.

TOP 06 B LED-Umstellung Ortsbeleuchtung

Bürgermeister Lang weist darauf hin, dass ab etwa Ende September die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED erfolgt.

TOP 06 C Überfüllung der Schulbusse

Es wird im Gemeinderat vehement kritisiert, dass die in Rechtenbach ankommenden Schulbusse bereits mit Schülern und Schülerinnen aus Rothenbuch und Neuhütten total überfüllt seien.

Hier müsse dringend Abhilfe durch einen separaten Bus für Rechtenbacher Schulkinder geschaffen werden.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!